



Hörtipp im Januar

Alles doof, kleines Muffelmonster?

Julia Boehme



Alles doof, kleines Muffelmonster?

Julia Boehme

Der Audio-Verlag

10,00 €

ISBN 978-3-7424-2116-6

Während es draußen dunkel ist und regnet, hat Moritz Langeweile. Ganz fürchterliche Langeweile. Als auf einmal das schlechtgelaunte und grummelige Muffelmonster neben ihm erscheint, glaubt Moritz, dem Nichtstun entkommen zu können, denn schließlich kann man auch mit einem schlechtgelaunten Muffelmonster tolle Abenteuer erleben. Doch weit gefehlt, denn es langweilt sich genauso fürchterlich wie der Junge. Was also tun, wenn allen langweilig ist? Natürlich! Sie müssen eine lustige Idee finden. Als Moritz die Lampe anschaltet, um es etwas heller im Zimmer zu machen, sprudeln auch schon die ersten Ideen.

Drei kurzweilige und vergnügliche Muffelmonster-Geschichten, in denen das Wort „Langeweile“ ein Fremdwort ist.

Für diese Methode braucht es die sprudelnde Fantasie und Kreativität der Kinder.



Alles doof, kleines Muffelmonster?

Julia Boehme

Langeweile

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 5 Jahren

Kein Material notwendig

Nichts ist Schlimmer als Langeweile, denken sich Moritz und das Muffelmonster, während sie auf dem Zimmerboden liegen und die Decke anstarren. Dabei gibt es doch so viele tolle Dinge zu tun.

So geht's:

1. Nachdem die Kinder den Einstieg (Track 1) der CD gehört haben, überlegen sie sich eine Idee, die Moritz und Muffelmonster aus der Langeweile helfen können. Welche Spielideen haben die Kinder für triste Regentage?
2. Jedes Kind darf seine Idee in der Gruppe vorstellen. Sind es realisierbare Ideen, können diese von Ihnen festgehalten und in der nächsten Zeit umgesetzt werden.

Welche Abenteuer könnten die Papierschiffe der Kinder erleben? Lassen Sie sie erzählen!



Alles doof, kleines Muffelmonster?

Julia Boehme

Das wilde Meer

Dauer: ca. 45-60 Min.

Aufwand: etwas aufwändiger

Alter: ab ca. 5 Jahren

Material: Papier, Stifte, Nylonfaden, Klebestreifen, Nadel

Nach einem Moment der Langeweile finden Moritz und das Muffelmonster eine tolle Beschäftigung: Sie sind auf dem weiten Meer und fahren mit einem Schiff. Dabei erleben sie allerlei Abenteuer.

So geht's:

1. Jedes Kind erhält ein Blatt Papier.
2. Das Blatt Papier wird bunt und möglichst großflächig bemalt.
3. Nehmen Sie nun das bemalte Papier zur Hand und falten Sie gemeinsam ein Papierschiff. Zahlreiche Anleitungen dazu finden Sie im Internet.
4. Die Schiffe werden schließlich mit einer Nadel an der Spitze, die nach oben ragt, durchstochen, sodass ein Nylonfaden durchgezogen werden kann. Machen Sie unterhalb des Bootes mehrere Knoten in den Faden. Diese verhindern, dass das Papierschiff nach unten rutscht. An einem Faden können auf diese Weise mehrere Schiffe in unterschiedlichen Höhen befestigt werden.
5. Haben Sie die einzelnen Fäden mit den bunten Papierbooten fertig, können Sie diese als Fensterdekoration, an der Decke oder zum Beispiel an einem großen Zweig befestigen. Jedes Kind darf sein Boot vorstellen und diesem ggf. auch noch einen Namen geben.

Lassen Sie die anderen Kinder passende Geräusche machen, während das Erzählkind seine Geschichte beschreibt.



Alles doof, kleines Muffelmonster?

Julia Boehme

Langeweile malen

Dauer: ca. 30 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 5 Jahren

Material: Papier, Stifte, ggf. ein Aufnahmegerät

Für den kleinen Moritz gibt es nichts Schlimmeres als Langeweile. Als ihm aber auch nicht das kleine Muffelmonster Ablenkung schenken kann, muss er selbst aktiv werden und kreative Ideen finden.

So geht's:

1. Teilen Sie den Kindern Papier und Stifte aus und lassen Sie sie insgesamt drei Bilder malen. Das erste Bild zeigt eine langweilige Situation, z.B. das Kind gelangweilt im Bett oder auf dem Fußboden. Das zweite Bild, zeigt das Kind mit einer Idee und das dritte Bild stellt die umgesetzte Idee vor. Der Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es können die wildesten Ideen sein, um die Langeweile zu besiegen.
2. Haben die Kinder ihre Bilder gemalt, können sie den anderen Kindern in der Gruppe ihre Geschichte vorstellen.
3. Bei Interesse, können Sie die gemalten Geschichten von den Kindern beschreiben lassen und mit einem Aufnahmegerät oder einem Smartphone mit Aufnahme-App aufnehmen. Die fertigen Geschichten können zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal in der Gruppe angehört und besprochen werden. Gleichzeitig ermöglicht diese Aufnahme das auditive Kennenlernen der eigenen Stimme.